

DIETER CLAESSENS

GRUPPE  
UND GRUPPENVERBÄNDE

Systematische Einführung in die Folgen von Vergesellschaftung

1977

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT  
DARMSTADT

# INHALT

Vorwort . . . . .	VII
Einleitung . . . . .	1
I. Die Gruppe: Der Beginn des Vergesellschaftungsprozesses . . . . .	5
1. Kleine Gruppen als „Russeische Strukturen“ . . . . .	6
2. Weitere formierende Faktoren . . . . .	9
a) Zwang zur Selbstdarstellung . . . . .	10
b) Zwang, den anderen registrieren zu müssen . . . . .	11
c) Zwang zur Bildung eines Binnenselbstverständnisses der gesamten Gruppe. . . . .	12
d) Zwang zur Außendarstellung gegenüber der Umwelt . . . . .	14
e) „Investitionen“. . . . .	18
f) Realitätsverhältnis. . . . .	20
3. Die Gruppe in Aktion. . . . .	22
a) Rollen — Rollengefüge. . . . .	22
b) Entwicklungssoziologischer Aspekt . . . . .	27
c) Stagnation, Zerfall, Spaltung, Polarisierung . . . . .	28
d) Exkurs über „Souveränität“. . . . .	30
e) Zerfall, Spaltung, Polarisierung (Fortsetzung) . . . . .	32
4. Bezugs- und Orientierungsgruppen. . . . .	33
5. Exkurs über „Gruppen-Tabus“ und Gruppenselbst- betrug. . . . .	37
II. Rahmenbedingungen von Gruppen- und Gruppenverbands- bildung . . . . .	41
1. Anthropologische Dimension. . . . .	47
a) Zwänge durch Vergesellschaftung. . . . .	47
b) Geschlechterteilung. . . . .	47
c) Gleichheits- gegen Eliteanspruch. . . . .	49
d) Hand (werkliche)- gegen Führungsleistung . . . . .	50
2. Vermittelte evolutionär-historische Dimension . . . . .	50
a) Hierarchie. . . . .	50
b) Bürokratisierung. . . . .	51
c) Stadt/Land . . . . .	51

d) „Lohnarbeit" und „Kapital". . . . .	52
e) Abschöpfung von Mehrprodukt für Infrastruktur und Repräsentation. . . . .	53
3. Auf beiden Dimensionen aufruhende Problemlagen . . . . .	54
a) Technokrate und "soft technology". . . . .	54
b) Systeme von Gesetzen. . . . .	55
III. Gruppenverbände. . . . .	59
1. Basis der Gruppenverbände: Elemente. . . . .	59
2. „Syntax" der Gruppenverbände. . . . .	60
3. Vertreterproblematik. . . . .	62
a) Auftrag. . . . .	63
b) Qualifikation des Vertreters. . . . .	63
c) Modus der Vertretung. . . . .	64
4. Die Gruppe zweiter Ordnung. . . . .	65
5. Die Entsendungsgruppen in der Konstellation „Grup- penverband". . . . .	72
6. Der Gruppenverband. . . . .	76
7. „Stäbe" im Gruppenverband — Verwaltung, Ausschüsse	77
Nachwort. . . . .	86
Kommentierte Literaturangaben. . . . .	89